KOA 4.200/08-021

Bescheid

I. Spruch

1) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** (FN 256454p, HG Wien), Würzburggasse 30, 1136 Wien, wird gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) zugeordnet:

01O100. Übertragungskapazität „SFN OÖ Nord Kanal 43“, gebildet aus

a. „LINZ 1 (Lichtenberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100a zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007)
b. „LINZ 2 (Freinberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100b zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007)
c. „WAIDHOFEN YBBS 1 (Sonntagberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100c zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007)
d. „SCHAERDING (Schardenberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100d zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008)
e. „STEYR (Tröschberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100e zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008 zum Bescheid KOA 4.200/08-014 vom 05.06.2008)
f. „OBERKAPPL Kanal 43“ (Beilage 01O100f zum Bescheid KOA 4.200/08-011 vom 05.06.2008)
g. „FREISTADT Kanal 43“ (Beilage 01O100g)
h. „UNTERWEISSENBACH Kanal 43“ (Beilage 01O100h)

01N100. Übertragungskapazität „SFN Niederösterreich Mitte Kanal 31“, gebildet aus

a. „S POELTEN (Jauerling) Kanal 31“ (Beilage 01N100a zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
b. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 31“ (Beilage 01N100b zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
c. „WEITRA (Wachberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100c zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
d. „ZWETTL (Syrnau) Kanal 31“ (Beilage 01N100d zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007)
e. „SCHEIBBS (Lampelsberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100e zum Bescheid KOA 4.200/08-019 vom 19.11.2008)
f. S CHRISTOPHEN Kanal 31“ (Beilage 01N100f zum Bescheid KOA 4.200/08-019 vom 19.11.2008)
g. „RAABS THAYA (Kollmitzberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100g zum Bescheid KOA 4.200/08-019 vom 19.11.2008)
h. „LAABEN Kanal 31“ (Beilage 01N100h)
i. „PAUDORF Kanal 31“ (Beilage 01N100i)
j. „POECHLARN Kanal 31“ (Beilage 01N100j)
k. „PULKAU Kanal 31“ (Beilage 01N100k)
l. „ROSSATZ Kanal 31“ (Beilage 01N100l)

01V108. Übertragungskapazität „AU BREGENZERWD Kanal 38“ (Beilage 01V108a)

01V109. Übertragungskapazität „LATERNS (Gischlangs) Kanal 38“ (Beilage 01V109a)

01V110. Übertragungskapazität „ST GALLENKIRCH (Tanafreida) Kanal 38“ (Beilage 01V110a)

01O104. Übertragungskapazität „VORDERWEISSENBACH Kanal 38“ (Beilage 01O104a)

01N101. Übertragungskapazität „DROSENDORF Kanal 43“ (Beilage 01N101a)

2) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technische Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) erteilt:

01O100 g. „FREISTADT Kanal 43“ (Beilage 01O100g)
h. „UNTERWEISSENBACH Kanal 43“ (Beilage 01O100h)

01N100. h. „LAABEN Kanal 31“ (Beilage 01N100h)
i. „PAUDORF Kanal 31“ (Beilage 01N100i)
j. „POECHLARN Kanal 31“ (Beilage 01N100j)
k. „RATTERSDORF Kanal 31“ (Beilage 01N100k)
l. „ROSSATZ Kanal 31“ (Beilage 01N100l)

01V108. Übertragungskapazität „AU BREGENZERWD Kanal 38“ (Beilage 01V108a)

01V109. Übertragungskapazität „LATERNS (Gischlangs) Kanal 38“ (Beilage 01V109a)

01V110. Übertragungskapazität „S GALLENKIRCH (Tanafreida) Kanal 38“ (Beilage 01V110a)

01O104. Übertragungskapazität „VORDERWEISSENBACH Kanal 38“ (Beilage 01O104a)

01N101. Übertragungskapazität „DROSENDORF Kanal 43“ (Beilage 01N101a)

3) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkten 1) und 2) sind gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G in Verbindung mit § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 bis zum 01.08.2009 befristet.

4a) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 2) 01V108. (AU BREGENZERWD), 01V109. (LATERNS), 01V1010 (S GALLENKIRCH), 01O104. (VORDERWEISSENBACH) und 01N101. (DROSENDORF) gelten gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden dürfen und jederzeit widerrufen werden kann.

4b) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 2) 01V108. (AU BREGENZERWD), 01V109. (LATERNS), 01V1010 (S GALLENKIRCH), 01O104. (VORDERWEISSENBACH) und 01N101. (DROSENDORF) verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS) wurde mit Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, die Zulassung zu Errichtung und Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform zur Versorgung des Gebietes der Republik Österreich mit zwei Bedeckungen („MUX A“ und „MUX B“), im Folgenden: „Multiplex-Zulassung“, erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der ORS

Am 20.11.2008 langte ein Antrag der ORS auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebs der im Spruch genannten Funkanlagen und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-T über die erste Bedeckung der terrestrischen Multiplex-Plattform (MUX A) ein.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die bewilligten Funkanlagen „FREISTADT Kanal 43“ (Beilage 01O100g) und „UNTERWEISSENBACH Kanal 43“ (Beilage 01O100h) bilden gemeinsam mit den bereits mit bewilligten Funkanlagen „LINZ 1 (Lichtenberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100a zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007), „LINZ 2 (Freinberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100b zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007), „WAIDHOFEN YBBS 1 (Sonntagberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100c zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007), „SCHAERDING (Schardenberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100d zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008), „STEYR (Tröschberg) Kanal 43“ (Beilage 01O100e zum Bescheid KOA 4.200/08-006 vom 28.03.2008 zum Bescheid KOA 4.200/08-014 vom 05.06.2008) und „OBERKAPPL Kanal 43“ (Beilage 01O100f zum Bescheid KOA 4.200/08-011 vom 05.06.2008) die Übertragungskapazität „SFN OÖ Nord Kanal 43“.

Die bewilligten Funkanlagen „LAABEN Kanal 31“ (Beilage 01N100h), „PAUDORF Kanal 31“ (Beilage 01N100i), „POECHLARN Kanal 31“ (Beilage 01N100j), „RATTERSDORF Kanal 31“ (Beilage 01N100k) und „ROSSATZ Kanal 31“ (Beilage 01N100l) bilden gemeinsam mit den bereits mit bewilligten Funkanlagen „S POELTEN (Jauerling) Kanal 31“ (Beilage 01N100a zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007), „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 31“ (Beilage 01N100b zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007), „WEITRA (Wachberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100c zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007), „ZWETTL (Syrnau) Kanal 31“ (Beilage 01N100d zum Bescheid KOA 4.200/07-040 vom 20.12.2007), „SCHEIBBS (Lampelsberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100e zum Bescheid KOA 4.200/08-019 vom 19.11.2008), S CHRISTOPHEN Kanal 31“ (Beilage 01N100f zum Bescheid KOA 4.200/08-019 vom 19.11.2008) und „RAABS THAYA (Kollmitzberg) Kanal 31“ (Beilage 01N100g zum Bescheid KOA 4.200/08-019 vom 19.11.2008) die Übertragungskapazität „SFN Niederösterreich Mitte Kanal 31“.

Die beantragten Funkanlagen „AU BREGENZERWD Kanal 38“ (Beilage 01V108a), Übertragungskapazität „LATERNS (Gischlangs) Kanal 38“ (Beilage 01V109a) und Übertragungskapazität „ST GALLENKIRCH (Tanafreida) Kanal 38“ (Beilage 01V110a) liegen im Allotment-Gebiet „Vorarlberg“, in dem für MUX A bereits der Kanal 24 zugeordnet wurde.

Die beantragte Funkanlage „VORDERWEISSENBACH Kanal 38“ (Beilage 01O104a) liegt im Allotment-Gebiet „Oberösterreich Nord“, in dem für MUX A bereits der Kanal 24 zugeordnet wurde.

Die beantragte Funkanlage „DROSENDORF Kanal 43“ (Beilage 01N101a) liegt im Allotment-Gebiet „Niederösterreich Mitte Nord“, in dem für MUX A bereits der Kanal 31 zugeordnet wurde.

Gemäß den Auflagen in den Spruchpunkten 4.1.4 und 4.1.5 des Multiplex-Zulassungsbescheides KOA 4.200/06-002 sind „*bei der Planung des Sendernetzes frequenzökon[o]mische Prinzipien, insbesondere durch den Einsatz von Gleichwellennetzen, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit weitestgehend zu beachten*“ und ist „*der Umfang der Zuordnung von Übertragungskapazitäten […] auf jenes Ausmaß begrenzt, das zur Versorgung des Bundesgebietes mit zwei Bedeckungen ohne vermeidbare Doppel- und Mehrfachversorgung der jeweiligen Bedeckung erforderlich ist.*“

In der Begründung zu Spruchpunkt 4.1.4. wird ausgeführt, dass der durchgehende Einsatz von SFNs in den jeweiligen Allotmentgebieten eine vergleichsweise kostenintensive Netzvariante darstellt. Die wirtschaftliche Tragfähigkeit sei bei der Planung des Sendernetzes jedoch auch zu beachten. Daraus ergibt sich, dass es in Einzelfällen möglich sein soll, aus Wirtschaftlichkeitsgründen auch innerhalb eines Allotments zusätzliche Frequenzen einzusetzen, solange dies nicht zu einer vermeidbaren Doppel- oder Mehrfachversorgung führt (Spruchpunkt 4.1.5) und – im Regelfall – auch nicht zusätzliche Layer aus dem Frequenzplan GE06 herangezogen werden (vgl. Begründung S. 40).

Die technische Überprüfung hat die Angaben der ORS, nach der ein Einsatz eines „on channel Repeaters“ auf K24, K31 und K43 technisch nicht möglich ist und der Einsatz einer Richtfunkstrecke nur mit einem hohen technischen und finanziellen Aufwand möglich wäre, bestätigt. Aus frequenzplanerischer Sicht kann daher dem begrenzten Einsatz der beantragten K38 bzw. K43 für diese Zwecke zugestimmt werden, zumal diese Kanäle zusätzlich zu den Einträgen im GE06 Plan eingesetzt werden kann.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet betreffend der bewilligten Standorte die koordinierten Werte nach GE06 Plan nur hinsichtlich der Standorte Standorte „AU BREGENZERWD“, „LATERNS“, „S GALLENKIRCH“, „VORDERWEISSENBACH“ und „DROSENDORF“. Der Antrag ist daher mit den genannten Einschränkungen fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, waren sie spruchgemäß zu erteilen, hinsichtlich der Standorte „AU BREGENZERWD“, „LATERNS“, „S GALLENKIRCH“, „VORDERWEISSENBACH“ und „DROSENDORF“ unter den in den Spruchpunkten 4a bis 4b verfügten Bedingungen und Auflagen.

Die Frequenzen stehen somit auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die im Multiplex-Zulassungsbescheid KOA 4.200/06-002 festgelegten technischen Parameter entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, welcher, wie bereits im oben zitierten Bescheid der KommAustria ausgeführt wurde, möglichen Änderungen unterworfen ist. Aus diesem Grund wurde die Festlegung der technischen Parameter im Punkt 4.2.6. des Bescheides der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, auf die Dauer von drei Jahren, nämlich bis 01.08.2009, befristet. Da sich mögliche Änderungen der technischen Parameter auch auf die technischen Parameter der Übertragungskapazität auswirken, war die zeitlich begrenzte Zuordnung der bescheidgegenständlichen Übertragungskapazität bis 01.08.2009 geboten.

Über eine Verlängerung der Zuteilung der Übertragungskapazität wird die Behörde gleichzeitig mit der Festlegung der ab 01.08.2009 geltenden technischen Parameter absprechen.

Auflagen hinsichtlich des bewilligten Versuchsbetriebs (Spruchpunkte 4a und 4b)

Gemäß § 81 Abs. 6 können Funkanlagenbewilligungen Bedingungen enthalten, deren Einhaltung nach dem Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint.

Im Hinblick darauf, dass es sich bei den Übertragungskapazitäten Standorte „AU BREGENZERWD Kanal 38“, „LATERNS (Gischlangs) Kanal 38“, „S GALLENKIRCHEN (Tanafreida) Kanal 38“, „VORDERWEISSENBACH Kanal 38“ und „DROSENDORF Kanal 43“ um eine mit dem GE06 Abkommen nichtkonforme Übertragungskapazität handelt, konnte lediglich ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bewilligt werden.

Sollten wider Erwarten Störungen von bestehenden Sendern von Seiten der Slowakischen Verwaltung gemeldet werden, so hat die ORS entsprechende Schritte (wie z.B. Leistungsreduktion oder Anpassen der Parameter) zu setzen, um diese Störungen zu minimieren.

Die Behörde hat daher von der Möglichkeit zur Erteilung entsprechender Auflagen Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 09. Dezember 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG, z.Hd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, **per RSb**

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg per E-Mail
5. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail
6. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 01O100g zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-ON		
4	Name der Funkstelle	**FREISTADT**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	14E32 16	48N32 49	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	846		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**43**		
10	Mittenfrequenz in MHz	650		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16-QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01O100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	49		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-6,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	20,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	30,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
dB H	28,0	26,0	24,0	21,0	19,0	15,0
dB V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
dB H	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
dB V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
dB H	15,0	17,0	20,0	24,0	26,0	28,0
dB V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
dB H	29,0	30,0	29,0	27,0	24,0	24,0
dB V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
dB H	26,0	26,0	24,0	23,0	26,0	29,0
dB V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
dB H	28,0	25,0	24,0	28,0	30,0	30,0
dB V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	LINZ 1 K43
30	Bemerkungen	

Beilage 01O100h zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-ON		
4	Name der Funkstelle	**UNTERWEISSENBACH**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	014E47 11	48N25 59	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	710		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**43**		
10	Mittenfrequenz in MHz	650		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01O100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	13		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-13,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	7,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	14,5		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	14,0	13,0	11,0	9,0	6,0	4,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	0,0	0,0	3,0	6,0	9,0	11,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	13,0	14,0	14,0	14,0	11,0	11,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	14,0	13,0	11,0	12,0	14,0	14,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	LINZ 1 - K 43
30	Bemerkungen	

Beilage 01N100h zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-WN		
4	Name der Funkstelle	**LAABEN**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E52 24	48N06 16	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	471		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**31**		
10	Mittenfrequenz in MHz	554		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01N100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-15,0°		
21	Polarisation	V		
22	Senderausgangsleistung in dBW	10,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	17,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H						
V	12,0	14,0	16,0	17,0	17,0	17,0
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H						
V	16,0	15,0	13,0	11,0	9,0	8,0
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H						
V	7,0	7,0	7,0	11,0	15,0	16,0
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H						
V	17,0	17,0	17,0	15,0	14,0	13,0
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H						
V	12,0	11,0	9,0	7,0	7,0	8,0
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H						
V	11,0	12,0	12,0	12,0	11,0	11,0

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	HOCHSTRASS K24
30	Bemerkungen	

Beilage 01N100i zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-WN		
4	Name der Funkstelle	**PAUDORF**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E37 13	48N21 23	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	320		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**31**		
10	Mittenfrequenz in MHz	554		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01N100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	14		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-15,0°		
21	Polarisation	V		
22	Senderausgangsleistung in dBW	7,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	15,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H						
V	0,0	0,0	0,0	1,0	7,0	9,0
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H						
V	12,0	13,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H						
V	15,0	15,0	13,0	13,0	14,0	15,0
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H						
V	15,0	15,0	12,0	8,0	5,0	6,0
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H						
V	7,0	8,0	6,0	5,0	6,0	7,0
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H						
V	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744			
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.			
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**		
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	WIEN 1 - K24		
30	Bemerkungen			

Beilage 01N100j zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-WN		
4	Name der Funkstelle	**POECHLARN**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E07 48	48N12 03	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	300		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**31**		
10	Mittenfrequenz in MHz	554		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01N100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	34		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2,5°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+- 6		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	13,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	23,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	17,0	18,0	20,0	20,0	18,0	19,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	21,0	23,0	23,0	23,0	22,0	21,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	18,0	15,0	13,0	10,0	3,0	3,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	5,0	8,0	16,0	17,0	19,0	20,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	21,0	22,0	22,0	20,0	17,0	16,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	17,0	18,0	17,0	17,0	17,0	17,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	S POELTEN K31
30	Bemerkungen	

Beilage 01N100k zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-WN		
4	Name der Funkstelle	**PULKAU**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	015E51 02	48N42 17	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	310		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**31**		
10	Mittenfrequenz in MHz	554		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01N100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	34		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-7,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	13,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	23,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	13,0	8,0	14,0	17,0	17,0	18,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	21,0	22,0	23,0	23,0	23,0	22,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	21,0	17,0	18,0	19,0	17,0	17,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	20,0	22,0	23,0	23,0	22,0	21,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	20,0	19,0	17,0	13,0	14,0	16,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	13,0	16,0	17,0	17,0	17,0	16,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	WIEN 1 - K24
30	Bemerkungen	

Beilage 01N100l zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-WN		
4	Name der Funkstelle	**ROSSATZ**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E30 01	48N24 04	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	210		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**31**		
10	Mittenfrequenz in MHz	554		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01N100		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	38		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-7,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	10,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	20,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	0,0	8,0	9,0	11,0	13,0	15,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	16,0	16,0	16,0	15,0	12,0	13,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	14,0	14,0	14,0	17,0	19,0	20,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	20,0	20,0	19,0	17,0	15,0	13,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	11,0	7,0	4,0	0,0	0,0	0,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**nein**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	S POELTEN - K31
30	Bemerkungen	

Beilage 01V108a zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-TV		
4	Name der Funkstelle	**AU BREGENZERWD**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	009E58 33	47N19 14	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	850		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**38**		
10	Mittenfrequenz in MHz	610		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01V108		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-15,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	13,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	21,5		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	6,5	6,5	6,5	9,5	13,5	16,5
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	18,5	20,5	21,5	21,5	21,5	20,5
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	18,5	15,5	13,5	10,5	6,5	6,5
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	6,5	9,5	13,5	15,5	16,5	17,5
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	17,5	15,5	14,5	13,5	12,5	9,5
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**ja**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	BEZAU K24
30	Bemerkungen	

Beilage 01V109a zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-TV		
4	Name der Funkstelle	**LATERNS**		
5	Standortbezeichnung	Gischlangs		
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	009E40 53	47N15 34	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1014		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**38**		
10	Mittenfrequenz in MHz	610		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01V109		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-13,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	10,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	20,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	5,0	7,0	10,0	14,0	17,0	19,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	20,0	20,0	20,0	19,0	17,0	15,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	11,0	8,0	6,0	5,0	5,0	5,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**ja**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	FELDKIRCH K24
30	Bemerkungen	

Beilage 01V110a zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-TV		
4	Name der Funkstelle	**S GALLENKIRCH**		
5	Standortbezeichnung	Tanafreida		
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	009E58 04	47N01 59	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1330		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**38**		
10	Mittenfrequenz in MHz	610		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01V110		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-2,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-15,0°		
21	Polarisation	Vertikal		
22	Senderausgangsleistung in dBW	13,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	23,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H						
V	5,0	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H						
V	4,0	6,0	7,0	8,0	10,0	10,0
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H						
V	8,0	3,0	10,0	16,0	19,0	19,0
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H						
V	19,0	21,0	22,0	23,0	23,0	21,0
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H						
V	19,0	16,0	16,0	16,0	13,0	9,0
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H						
V	4,0	8,0	11,0	11,0	10,0	8,0

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**ja**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	GASCHURN K38
30	Bemerkungen	

Beilage 01O104a zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-ON		
4	Name der Funkstelle	**VORDERWEISSENBACH**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E12 03	48N33 52	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	730		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**38**		
10	Mittenfrequenz in MHz	610		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01O104		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	13		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-14,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	7,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	13,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	1,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	5,0	9,0	11,0	12,0	11,0	9,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	11,0	13,0	13,0	11,0	10,0	10,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	11,0	10,0	8,0	6,0	3,0	-1,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**ja**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	LINZ 1 K43
30	Bemerkungen	

Beilage 01N101a zum Bescheid KOA 4.200/08-021

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS		
2	Senderbetreiber	ORS		
3	Transportstromkenner	A-WN		
4	Name der Funkstelle	**DROSENDORF**		
5	Standortbezeichnung			
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E37 32	48N51 50	*WGS84*
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	420		
8	System	**DVB - T**		
9	Kanal	**43**		
10	Mittenfrequenz in MHz	650		
11	Bandbreite in MHz	8		
12	Trägeranzahl	8k		
13	Modulation	16QAM		
14	Code Rate	3/4		
15	Guard Interval	1/4		
16	SFN - Kenner	01N101		
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	46		
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D		
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0°		
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-13,0°		
21	Polarisation	H		
22	Senderausgangsleistung in dBW	7,0		
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u		
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	13,0		

25 Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)

Grad	**0**	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**
H	13,0	13,0	13,0	11,0	8,0	6,0
V						
Grad	**60**	**70**	**80**	**90**	**100**	**110**
H	4,0	1,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
V						
Grad	**120**	**130**	**140**	**150**	**160**	**170**
H	1,0	3,0	5,0	6,0	6,0	6,0
V						
Grad	**180**	**190**	**200**	**210**	**220**	**230**
H	5,0	3,0	1,0	-2,0	-1,0	1,0
V						
Grad	**240**	**250**	**260**	**270**	**280**	**290**
H	5,0	6,0	9,0	12,0	13,0	13,0
V						
Grad	**300**	**310**	**320**	**330**	**340**	**350**
H	12,0	11,0	13,0	13,0	11,0	9,0
V						

26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744	
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.	
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	**ja**
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	RAABS K31
30	Bemerkungen	